

Multiple Sklerose positiv beeinflussen

Herford/Bad Salzuflen. Trotz sehr effektiver medikamentöser Therapien haben fast alle Multiple-Sklerose-Betroffenen das Bedürfnis, durch einen bewussten Lebensstil den Verlauf der Krankheit positiv zu beeinflussen. Die Ernährung spielt dabei eine zentrale Rolle.

Sie ist ein Schwerpunkt des Familientages, zu dem das MS-Kompetenznetzwerk OWL für Samstag, 12. November, von 11

bis 15 Uhr ins Herforder Kreis- haus, Amtshausstraße 3, ein- lädt. Prof. Dr. rer. nat. Martin Smollich von der Mathias- Hochschule Rheinspricht über den Erkenntnisstand zur Er- nährung bei Multipler Sklerose, und gibt Empfehlungen.

Der zweite Vortrag widmet sich der Frage, wie Eltern ih- ren Kindern alters- und ent- wicklungsgerecht die Bedeu- tung der Erkrankung, insbe-

sondere in der Pubertät, ver- mitteln können. Darauf wird Dipl.-Psych. Eva Kanth (Köln) eingehen. „Entspannung pur“ ist das Thema von Dr. phil. Rolf Stecker und Dipl.-Musikthe- rapeutin (FH) Barbara Rodi vom Klinikum Herford.

Die Teilnahme am Familientag ist kostenlos, Kinderbetreuung wird angeboten. Mehr Information unter www.ms-kompetenznetz-owl.de.